

PRESSEMITTEILUNG

Bremer Straßenbahn AG
Flughafendamm 12
28199 Bremen

Bei Pressefragen:
Andreas Holling
Telefon: 0421 55 96 416
E-Mail: presse@bsag.de
Web: www.bsag.de
Instagram: @bsagbremen

24. Februar 2026

BSAG WIRD AB 27. FEBRUAR 72 STUNDEN BESTREIKT – BETRIEB WIRD STILLGELEGT

(Bremen.) Die Gewerkschaft ver.di hat ihre Mitglieder im Nahverkehr deutschlandweit ab Freitag, 27. Februar, und in manchen Regionen auch darüber hinaus zu einem Warnstreik aufgerufen. Davon ist auch die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) mit einem 72-stündigen Warnstreik betroffen. Da ein sicherer Betrieb der Busse und Straßenbahnen in dieser Zeit nicht gewährleistet werden kann, **muss der Betrieb von Freitag, 27. Februar, 3 Uhr, bis zum Betriebsende am Sonntag, 1. März, stillgelegt werden.** Die Kundencenter am Hauptbahnhof, an der Domsheide und in Vegesack bleiben in dieser Zeit geschlossen. Fahrgäste werden gebeten, an den Tagen des Warnstreiks auf andere Verkehrsmittel auszuweichen.

Die BSAG kritisiert die Entscheidung eines 72-stündigen Warnstreiks. Vor allem in Hinblick auf alle Fahrgäste, denen dann kein leistungsfähiger öffentlicher Nahverkehr zur Verfügung steht.

»IN KEINSTER WEISE NACHVOLLZIEHBAR«

Die Gespräche mit dem kommunalen Arbeitgeberverband, der BSAG und der Gewerkschaft ver.di zum neuen Manteltarifvertrag für die Mitarbeitenden der Bremer Straßenbahn AG verliefen am zweiten Verhandlungstermin, 20. Februar, konstruktiv. Die Arbeitgeberseite hat eine Reihe von Vorschlägen und Kompromissen zu den aufgerufenen Forderungen vorgelegt. Daher ist ein Streik in diesem Umfang und zu diesem Zeitpunkt der Verhandlungen aus Sicht der BSAG in keinsten Weise nachvollziehbar.

ZUM STREIK-HINTERGRUND

Aktuell läuft die deutschlandweite Tarifrunde im Nahverkehr zwischen der Gewerkschaft ver.di und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände. Während sich die Tarifverhandlung im vergangenen Jahr um mehr Geld drehte,

geht es dieses Mal um den sogenannten Manteltarifvertrag. Dieser regelt vor allem die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. Die aktuelle Tarifrunde startete im Dezember 2025 mit der Übergabe der gewerkschaftlichen Forderungen. Die dritte Verhandlungsrunde wird am Montag, 2. März, fortgesetzt.

GUT INFORMIERT

Allgemeine Informationen erhalten Fahrgäste online auf www.bsag.de, dem Whatsapp-Kanal [@bsagfahrgastinformation](https://www.instagram.com/bsagfahrgastinformation), dem Instagram-Kanal [@bsagbremen](https://www.instagram.com/bsagbremen) und www.vbn.de. Telefonisch ist während des Streiks ausschließlich das Kundentelefon des VBN (0421/596059) zu erreichen.